

NETZ mit ERSTBEO Saarland



Nr. 10/2012

2.8. (Nr. 9 * 9.7.)

Inhalt

- A Anhänge
- 1. AKTUELLES
- 2. Bemerkungen zu ERST- und LETZTBEO
- 3. Zuschriften
- 4. Rangliste und Team-Wertung
- 5. ERSTBEO- und LETZTBEO-Liste
- 6. <u>NEU im SAARLAND</u>
 - 6.1 Erst-Nachweise im Saarland
 - 6.2 Neu in der ERST-BEO-Periode seit 2007
 - 6.3 Neu-Nachweise von Raupen mit Nahrungspflanze im Saarland
 - 6.4 Die Raupen-Fehlliste
- 7. Schmetterling des Jahres
- 8. Die Regeln
- 9. NEU: Die Ewige ERSTBEO-Rangliste
- 10. websides. Meine Favoriten!

Das Saarländische Schmetterlings-NETZ (kurz "NETZ") und der Erst-Beobachtungs-Wettbewerb der saarländischen Tagfalter (kurz "ErstBeo") ist ein Newsletter, der aktuell über die saarländische Tagfalterszene informiert. Er wird von mir ehrenamtlich herausgebracht und etwa 15 – 20 x im Jahr an rund 80 Schmetterlingsfreunde per mail verschickt. Der Newsletter ist kostenlos und werbefrei.

Falls du in den Verteiler aufgenommen werden willst (oder du einen kennst, der einen kennt, der daran interessiert ist), schicke bitte eine kurze mail an mich: ulrich.butterfly@t-online.de.
Der Newsletter kann jederzeit "gekündigt" werden.

Rainer Ulrich



ANHÄNGE:

1. AKTUELLES

Tolle Falter-Sammlung für die DELATTINIA-Sammlung

Am 15. Juni konnte ich die bisher schönste und beste Sammlung mit saarländischen Faltern für die Delattinia-Sammlung in Empfang nehmen. **Werner Beermann**, der heute in Waldshut (Ba-Wü) an der Schweizer Grenze lebt, hatte in den 1970er Jahren u. a. in der Umgebung von Saarbrücken (insbesondere Schafbrücke/ Grumbachtal) Falter gesammelt. Seine bestens etikettierte und präparierte Sammlung (insgesamt 18 Kästen) überließ er nun als Schenkung der Delattinia.

Tolle Schmetterlings-Bücher für die DELATTINIA-Bibliothek

Astrid Weyerich-Gerhardt überließ der Delattinia aus dem Nachlass von unserem verstorbenen Udo viele Schmetterlings-Bücher, u. a.

- den "Bergmann" mit 6 Bänden
- die Schmetterlinge Baden-Württembergs in 10 Bänden
- die Tagfalter der Schweiz
- die Tagfalter Frankreichs (Lafranchis)
- die Tagfalter Sachsens
- u. a. sowie
- zusätzlich 3 Mikroskope.

Ihr könnt mit ihnen in unserer Sammlung in Landsweiler/ Reden arbeiten. Nützt das Angebot.

Den beiden Spendern ein ganz herzliches "Danke schön"!



Hier ein sehr interessanter Exkursionsbericht von Jürgen Hensle, der **Pieris mannii** in Luxemburg gesucht und gefunden hat.

Aus dem Lepiforum. Näheres steht hier: http://www.lepiforum.de/cgi-bin/2_forum.pl?page=1;md=read;id=89839 und folgende.

Hallo zusammen,

im Saarländischen Schmetterlingsnetz wurde berichtet, dass P. mannii bei Dudelange auf Tagebau-Abraumhalden entdeckt wurde. Ich hielt das zunächst für ausgesetzte Tiere, denn soweit nach Westen dürften unsere P. mannii alpigena nicht zugewandert sein. Aber ansehen musste ich mir das dennoch mal. Drum bin ich heute (22.7.) nach Luxemburg gefahren.

Zunächst suchte ich rund um den ehemaligen Tagebau westlich der Stadt. Das Gelände ist dort recht offen und die angegebene Raupen-Nahrungspflanze, Iberis amara, wäre hier durchaus zu erwarten gewesen.



In anderthalb Stunden Suche fand ich jedoch keine Schleifenblumen und auch nur P. rapae und P. napi. Die Landschaft war jedoch recht interessant. U. a. flog hier auch Hipparchia semele. Ein Männchen setzte sich auf meine Hose.

In etwas größerer Entfernung zum ehemaligen Tagebau traf ich auf Pionier-Birkenwald auf alten Abraumhalden. Mitten im Birkenwald dann eine Lichtung, auf der massenhaft Wundklee wuchs. Und dort wo die eingeebnete Fläche der Lichtung in den Wald überging, wieder eine steile Abbruchkante der renaturierten Abraumhalde. Solche isolierten Standorte mitten im Wald sind für P. mannii nicht ungewöhnlich. Ich fand im Aostatal ganz ähnliche. Nur dort eben nicht auf Abraumhalden, sondern in Felsformationen im Bergwald.



Habitat von P. mannii

Hier endlich wuchs die ersehnte Iberis amara in mehreren Exemplaren auf wenigen Quadratmetern Fläche.

Um die Pflanzen flogen mehrere P. mannii und an den Pflanzen fand ich sowohl Eier. Als auch Eiraupen (am schwarzen Kopf als diejenigen von P. mannii erkennbar) und ältere Raupen von P. mannii. Die Pflanzen waren z. T. völlig zerfressen. Insgesamt fand ich in einer

halben Stunde 21 Eier und 19 L1-5. Das erstaunliche aber waren die Falter. Die ähnelten teilweise unseren Pieris mannii alpigena viel mehr aber der westfranzösischen Pieris mannii andegava. (Nein, das ist kein P. rapae-Weibchen!)





Jungraupen mit typischem schwarzen Kopf (o.) und adulte Raupe (u.)



Einige Meter weiter fanden sich auch einige Pflanzen der Bitteren Schleifenblume an einem vollsonnigeren Standort.

Sicher gibt es in der Umgebung noch weitere. Denn an diesen wenigen Pflanzen kann sich sicher keine ganze Population über Jahrzehnte hinweg halten. Die ältesten bekannten Funde von P. mannii bei Dudelange stammen jedoch von 1980. Wie ist diese isolierte Population zu erklären?

Ich spekuliere einmal: Delahaye fand seine P. mannii andegava 1910 in Westfrankreich auf Feldern. Gut möglich, dass sich die Raupe hier einst von I. amara ernährte, denn Iberis amara war ursprünglich ein Ackerunkraut. Mit der Intensivierung der Landwirtschaft im 20. Jahrhundert konnte sich diese in West- und Mitteleuropa einst sehr häufige Pflanze auf den Feldern nicht mehr halten und starb hier fast überall aus. Getreidefelder wie dieses (Aufnahme bei Dudelange) sind zwar für Kornblumen noch sehr attraktiv und eine Wohltat für's Auge. Aber die lichtbedürftige Bittere Schleifenblume kann hier nicht überleben. Dazu stehen die Halme viel zu dicht.

Mit Iberis amara ist auch P. mannii andegava in Westfrankreich fast überall ausgestorben. Einige wenige Populationen mögen sich an andere Nahrungspflanzen angepasst haben. So soll die Art im Pariser Becken auf Halbtrockenrasen fliegen. Möglicherweise lebt die Raupe hier an Diplotaxis tenuifolia.

In den Tagebaufolgelandschaften im Süden Luxemburgs aber hat sich Iberis amara bis heute gehalten und mit ihr P. mannii. Warum aber sehen die Falter dann teilweise fast wie P. mannii alpigena aus? Nun, P. mannii andegava dürfte sich einst aus P. mannii alpigena entwickelt haben. Als der Mensch in Frankreich Getreidefelder anlegte und mit dem Getreide das Unkraut Iberis amara einführte, mag einst auch P. mannii in einer früheren Ausbreitungswelle nach West- und Nordfrankreich gelangt sein. In Westfrankreich musste sich P. mannii an das dortige atlantischere Klima anpassen, veränderte somit auch seinen Habitus. Am äußersten nordöstlichen Verbreitungsrand in Luxemburg aber ist das Klima weniger atlantisch. P. mannii andegava entwicklete sich wieder zurück, also in Richtung P. mannii alpigena. Somit fliegt dort heute eine Mischrasse. Einzelne Tiere gleichen noch der westfranzösischen andegava, andere viel mehr der mitteleuropäischen alpigena.

So viel zur Spekulation. Näheres erfahren wir erst, wenn die dortige Population genauer erforscht wurde.

Alle Bilder: Luxemburg, Dudelange, Haardt, 22. Juli 2012 (Freilandaufnahmen: Jürgen Hensle), det. Jürgen Hensle

Viele Grüße Jürgen Hensle

Hallo Jürgen,

besten Dank für die schöne Dokumentation! Deine Spekulation über die Herkunft/Geschichte klingt in vielen Punkten plausibel.

Eine Idee, die wir dieses Jahr noch checken wollten ist Folgende: Im französischen Maastal gar nicht so weit von Luxemburg gibt es eine wildwachsende Iberis-Sippe, die als (sub-) endemisch gilt: Iberis linifolia subsp. violettii. Die wächst in steinigen und scherbigen Jura-Trockenrasen, und Geröllhalden, besiedelt also mehr oder weniger dieselben Habitate in

natürlicher Form, die Iberis amara in Luxemburg anthropogen besiedelt. Dort könnte ich mir P. mannii andegava sehr gut vorstellen.

http://www.floredefrance.com/query.php?numnomenclatural=35580 http://www.tela-botanica.org/eflore/BDNFF/4.02/nn/35580/chorologie

Beste Grüße Steffen Caspari



Sonder-Kartierung von vier Insektenarten

- Hirschkäfer (1 Sonderpunkt an Herwig Herzum, 19.5.)
- ★ Gottesanbeterin (1 Sonderpunkt)
- ★ Schwarze Mörtelbiene (neuer Standort mit Nestern; 1 SP)
- ★ Libellen-Schmetterlingshaft (Libelloides coccajus); 1 SP

Neu im NETZ:

Hermann-Josef Werle aus Birkenfeld Findile.h-j.werle@t-online.de



2. Bemerkungen zu ERST- und LETZTBEO

Ich bin fast erschrocken, dass nach meinem 2 ½ wöchigen Urlaub im türkischen Taurus-Gebirge **keine einzige ErstBeo-Meldung** eingegangen ist. Dabei fehlen noch eher triviale Arten wie quercus (!; gleichzeitig auch LetztBeo), w-album, crocea und betulae. Auch zu den "aktuellen" LetztBeos arcania und arion ging bisher nichts ein. Wart ihr denn auch alle weg – oder sind die Schmetterlinge auf Urlaub im Süden???

Wenn ihr mal Bläulinge-satt sehen wollt – dann ab in den Taurus. Aber nicht in den blumenreichen Biotopen, sondern auf Zeltplätzen suchen, wo Wasser für die Rasensprenger ausläuft.... Wer will, kann mal zählen!



3. Zuschriften

Hallo Rainer,

angeregt durch den Bericht im letzten Netz habe ich mal aus meinem enormen Datenschatz (2 Jahre) eine Tabelle angefertigt. Dabei habe ich einfach die höchste von mir gesichtete Anzahl von Faltern bei meinen Transektgängen im 1. Halbjahr 2011 und 2012 gegenübergestellt.

Dies ist natürlich nur mein ganz persönlicher Eindruck aus dem Merchtal. Schmerzlich ist das Fehlen von einigen Arten (lathonia, hyale usw.) aber es gab auch Gewinner (cinxia, sylvestris usw.).

Viele Grüße Jürgen

Vergleich der Häufigkeit von Faltern im 1. Halbjahr von 2011 zu 2012 im Merchtal

	2011	7	06. Apr	
rhamni	2012	5	25. Mrz	
	2011	7	28. Mai	
urticae	2012	7	03. Apr	
	2011	2	15. Mrz	
polychloros	2012	5	25. Mrz	
c-album	2011	2	02. Apr	
C-albuill	2012	3	24. Mrz	
	2011	7	06. Apr	1
io	2012	5	25. Mrz	
	2011	1	24. Mrz	
atalanta	2012	3	17. Jun	
cardamines	2011	10	17. Apr	1
cardamines	2012	9	28. Apr	
ranae	2011	26	26. Jun	
rapae	2012	6	11. Mai	
	2011	7	19. Apr	
napi	2012	2	08. Mai	
dia	2011	78	07. Jun	1
uia	2012	21	28. Apr	

	2011	5	28. Jun	
argiades	2012	4	28. Apr	
	2011	25	08. Mai	i
cinxia	2012	26	22. Mai	
	2011	29	13. Mai	•
icarus	2012	8	22. Mai	
titurus	2011	5	13. Mai	
tityrus	2012	2	08. Mai	
	2011	5	07. Mai	
semiargus	2012	3	22. Mai	
	2011	42	13. Mai	-
statices	2012	15	22. Mai	
hyale	2011	2	24. Mai	
llyale	2012			
lathonia	2011	4	30. Mai	
latilollia	2012			
	2011	19	24. Mai	
ino	2012	9	17. Jun	
sylvanus	2011	15	23. Mai	
sylvalius	2012	7	17. Jun	

	2011	6	29. Jun	_
argiolus	2012			
	2011	14	29. Jun	
reali	2012	7	28. Apr	
	2011	4	07. Mai	_
rubi	2012	2	22. Mai	
	2011	2	29. Apr	
aegeria	2012	1	28. Apr	
	2011	2	23. Apr	Ī
levana	2012	1	08. Mai	
	2011	4	26. Jun	
phlaeas	2012	1	01. Jun	
	2011	9	18. Apr	
tages	2012	3	28. Apr	
	2011	10	05. Mai	
malvae	2012	8	22. Mai	
pamphilus	2011	33	02. Mai	1
Pampimas	2012	28	22. Mai	
alcae	2011	2	26. Jun	1
41040	2012	1	13. Apr	
hrassicas	2011	2	26. Jun	I N
brassicae	2012	2	21. Jun	

	2011	3	23. Mai
arcania	2012	3	21. Jun
	2011	109	26. Jun
jurtina	2012	58	28. Jun
	2011	18	07. Jun
lineola	2012	25	28. Jun
	2011	97	29. Jun
sylvestris	2012	147	28. Jun
	2011	103	17. Jun
galathea	2012	76	17. Jun
	2011	10	28. Jun
filipendulae	2012	5	28. Jun
	2011	15	14. Jun
viciae	2012	30	28. Jun
	2011	54	29. Jun
hyperantus	2012	13	28. Jun
paphia	2011	2	28. Jun
Papina	2012		
globulariae	2011	2	26. Jun
0	2012		

Lieber Jürgen,

herzlichen Dank für deine schöne und sehr interessante Zusammenstellung.

(Die farbigen Pfeile sind leider durch Übertragung verrutscht und konnten von mir nur "notdürftig" korrigiert werden.)



Lieber Rainer, liebe Freunde des Netzes,

in diesem Jahr waren Mathias und ich in zahlreichen NSG unterwegs (3 x Montenach FR , 4 Perl-Hammelsberg, 3 x Apolloweg Vallwig, 3 x Matteiser Wald Trier) und fast jeden Tag seit

Mitte 2/2012 im NSG Perfeist und am Liescher Berg und in der näheren Umgebung. Überall das gleiche - es fliegen zur wenige Falter, ausgenommen: galathea, jurtina und hyperanthus, selbst die Kohlweißlinge sind etwas mager vertreten.

Eine traurige Bilanz. Bisher in diesem Jahr an größeren Falter gesehen:

- 2 Schwalbenschwänze
- 2 Gr. Schillerfalter
- 2 Kl. Eisvögel
- ca. 5 Kaisermäntel (und das nur in FR)
- 2 Distelfalter
- 4 Admirale
- 1 Gr. Perlmuttfalter
- 3 Apollos
- 2 Segelfalter

Das Frühjahr war mit den zahlreichen Zitronenfaltern und vielen Gr. Füchsen u. C- Album noch etwas erfreulich. Die Bläulinge sind kaum anzutreffen, auch die Widderchen fehlen zum größten Teil. Einen Wandergelbling habe ich gesehen.

Ich hoffe, es wird noch etwas besser,

Gruß Aldegund und Mathias

Unsere Schmetterlingstafel vor dem NSG Perfeist haben wir wieder erneuert. Sie kommt sehr gut bei den Leuten an.





Hallo Rainer,

kannst ja zum Vergleich noch aufnehmen:

- Ilonse im Mercantour (25.7. 1150m: 95 Arten Tagfalter und Widderchen ohne Grünzygaenen, darunter s100 adippe, s100 niobe, 6 pandora, ... es fehlten die sonst vorhandenen und häufigen napi, reducta, aegeria...) --> wieder nix mit den geplanten 100 bei einer Halbtagesexkursion...

Es war nicht in ganz Europa beschissen. Sehr wohl aber im Luberon - dort war es dieses Jahr auch beschissen...

Ciao Ronny



Großer Eisvogel

Hallo Herr Ulrich,

immerhin meldet sich jemand auf meine Mail - und vielen Dank für den Artikel und die Bilder. Ich hatte mich schon ein bisschen gewundert, denn nach meiner Erfahrung ist eine solche Sichtung nicht alltäglich. Ich selbst hatte den Falter schon ewig nicht mehr gesehen.

Um Ihre Frage eindeutig zu beantworten: Ich beobachte schon seit meiner Kindheit Schmetterlinge. Ich kenne alle mitteleuropäischen Arten, die meisten habe ich bis auf wenige Ausnahmen in der Natur beobachten können, oft reicht mir bei größeren Arten die Jahreszeit und das Flugbild, um den Falter zu bestimmen.

Bei dem gemeldeten Fund handelte es sich dazu noch um einen großen Glücksfall, denn ich habe den Falter mehrere Male an der gleichen Stelle beobachten können. Er setzte sich bei der zweiten Sichtung für mehrere Minuten etwa 50 cm vor mir auf einen Vorsprung und hatte dabei die Flügel ausgebreitet. Ich konnte zudem auch die charakteristische orange/rote Flügelunterseite gut erkennen. Leider hatte ich kein Handy dabei, da ich joggen war, sonst hätte ich den Falter gefilmt. Ich habe das bei der ersten Sichtung natürlich zu Hause direkt überprüft, denn es hätte evtl. auch der Kleine Eisvogel sein können, aber das Flugbild passte u.a. nicht. Und es bestätigte sich, dass ich den Falter direkt richtig bestimmt hatte. Danach habe ich die Mail an Herrn Gerber geschickt. Bei der zweiten Sichtung zeigte sich der Falter dann in seiner ganzen Schönheit, die Tiere sind ja sehr standorttreu.

Langer Rede kurzer Sinn: Kein Zweifel möglich, eindeutig ein großer Eisvogel! Ihre Bilder passen da sehr schön zu meinen Beobachtungen.

Viele Grüße, Jochen Barte

Siehe dazu auch Artikel über den Gr. Eisvogel in der EZ von 2011 (auf Anforderung – 9 MB)



Im Anhang ein Beitrag über "schrecken", geschickt von Manfred Berg.

PFEIFER, M. A. (2012): Heuschrecken und Klimawandel. Ausbreitung vor allem südlicher Fang- und Heuschreckenarten in Rheinland-Pfalz. – NuL: Naturschutz und Landschaftsplanung, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 44 (7/2012): 205-212.

4. Rangliste und Team-Wertung

ERSTBEO Saarland



Rang-Liste 2012

1	Jürgen Becker	19,5	ErstBeos
2	Rainer Ulrich	15	ErstBeos
3	Ronny Strätling	7,5	ErstBeos
4	Marvin Strätling Thomas Reinelt	7 6	ErstBeos ErstBeos
6	Rolf Klein	5,5	ErstBeos
7 8 9 10	Wolfgang Palm Maren Ulrich ("neu"!) Alexander Caspari Steffen Caspari	5 4,5 4 3	ErstBeos ErstBeos ErstBeos ErstBeos
11 12	Anita Naumann Axel Didion Roland Summkeller Raimund Hinsberger	2,5 2 2 2	ErstBeos ErstBeos ErstBeos ErstBeos
15 16	Andreas Zapp Armin Schäfer (neu!) Herwig Herzum (neu!) Hannes Petrischak (neu!) Christoph Braunberger Jochen Barte (neu!)	1,5 1 1 1 1	ErstBeo ErstBeo ErstBeo ErstBeo ErstBeo ErstBeo

21	Anna Caspari	0,5	ErstBeo	
	Simon Obertreis (neu!)	0,5	ErstBeo	
	Abdusch Ünal (neu!)	0,5	ErstBeo	
	Elina Barbie (neu!)	0,5	ErstBeo	
	Oliver Schmitz (Potsdam)	0,5	ErstBeo	
	Dominik Schmitz (Potsdam; neu!)	0,5	ErstBeo	
	Benedikt Schmitz (Potsdam; neu!)	0,5	ErstBeo	
	Benno von Blanckenhagen (Hessen; neu!)0,5 ErstBeo			
	Erk Dallmeyer (Niedersachsen; neu!)	0,5 ErstBeo	
	Hartmut Kretschmer (Brandenburg;	neu!)	0,5 ErstBeo	

Team-Wertung 2012

2. Juli 2012



1	Team Ulrich Maren & Rainer Ulrich	19,5 P
2	Team Strätling Ronny & Marvin Strätling	13,5 P
3	Team Caspari Alexander, Steffen & Anna Caspari	7,5 P
4	Team Schmitz Oliver, Dominik & Jonathan Schmitz	1,5 P



ErstBeo- und LetztBeo-Liste

5.1 ErstBeo-Liste - Jahr 2012



Bitte fasst Eure Meldungen in Times 12 Punkt wie im nachfolgenden Beispiel ab (wird dann von mir rüberkopiert):

ERSTBEO bzw. LETZTBEO Lycaena phlaeas 23.4. Thomas Reinelt (Naßweiler-Elenzberg, 6708/1), 1 \circlearrowleft

Unvollständige Meldungen werden nicht berücksichtigt.

NEU: Sonder-Kartierung von drei Insektenarten

- (1 Sonderpunkt) Hirschkäfer
- ★ Gottesanbeterin (1 Sonderpunkt)
- * Schwarze Mörtelbiene (nur Nester; 1 SP)

Datum (= 2011) Beobachter (Fundort, Anzahl) Nr.

1 19.2.2012 (16.1.) Zitronenfalter - Gonepteryx rhamni

Armin Schäfer (Roschberg/ Rothewald) Bei meinem Waldspaziergang auf einem alten Waldweg (Südlage) entdeckte ich ihn fliegend. Nach ein paar Minuten setzte er sich dann aufs Laub und ich konnte Fotos machen.



Tagpfauenauge - Inachis io (LINNAEUS, 1758)

		Wolfgang Palm, Transekt S Wehrden. Sitzt in welkem Laub.
3	28.2. (1.3.)	Großer Fuchs - <i>Nymphalis polychloros</i> (LINNAEUS, 1758) Axel Didion, Peterberg bei Eiweiler: RE 2574447, H 5492870. 29.2. Rolf Klein (Merzig, Kreuzberg), 1 F Alexander Caspari (St. Wendel, Bahndamm), 15 (!) F 1.3. Rainer Ulrich & Maren Bergmann, 1 F Saarbrücken-St. Arnual, an der Autobahnböschung
4	29.2. (7.2.)	C-Falter - <i>Polygonia c-album</i> (LINNAEUS, 1758) Rolf Klein (Merzig, Kreuzberg), 1 F
5	29.2. (28.2.)	Kleiner Fuchs - Aglais urticae (LINNAEUS, 1758) Rolf Klein (Merzig, Kreuzberg), 5 F Anna Caspari (St. Wendel, Golfplatz) Alexander Caspari (St. Wendel, Bahndamm), 2 F
6	15.3. (24.3.)	Kleiner Kohlweißling - <i>Pieris rapae</i> Jürgen Becker Bergehalde Ensdorf 6606/423, 1♂ (Belegfoto!) - erster 2012 geschlüpfter Falter: 2 P!!! -
7	17.3. (22.3.)	Admiral - Vanessa atalanta Wolfgang Palm, Transekt S Wehrden.
8	22.3. (25.3.)	Faulbaum-Bläuling - <i>Celastrina argiolus</i> Axel Didion, Marpingen, Seitenbach Alsbach RE 2575923 H 5479376 23.3. Rainer Ulrich; Simon Obertreis, Abdusch Ünal, Elina Barbie (Schüler der 7d der ERS Nalbach); Nalbach Ortsmitte, 2 ♂ 23.3. Jürgen Becker, Ensdorf Bergehalde 6606/423, 1 ♂
9	23.3. (22.3.) 24.3. (15.3.)	Aurorafalter - Anthocharis cardamines Marvin Strätling (Rilchingen Nord, Bergwald), 1 Jürgen Becker, Ensdorf Bergehalde 6606/423, 2 Ex. 23.3. Rainer Ulrich; Simon Obertreis, Abdusch Ünal, Elina Barbie (Schüler der 7d der ERS Nalbach); Nalbach/Primsaue, 1 Ex. 24.3. Maren & Rainer Ulrich: Wiesbach 1 , Habkirchen-Kreuzberg s5, Habkirchen-Willerklamm s10 (darunter 1 W) 25.3. Alexander Caspari (Halde Ensdorf; 3 M.) Großer Kohlweißling - Pieris brassicae (LINNAEUS) Ronny Strätling, Warndtweiher
1.1	25.2 (22.2)	28.3. Thomas Reinelt (Völklingen Bahnhof), 1 $\stackrel{>}{\circlearrowleft}$
11	25.3. (22.3.)	Grünader-Weißling - Pieris napi Marvin Strätling (Rilchingen Nord, Bergwald), 1 Ex.
12	26.3. (24.3.)	Schmalflügel-Weißling - Leptidea reali/sinapis Jürgen Becker (Gersheim 6809/133 2 &; Foto!)
13	27.3. (2.4.)	Waldbrettspiel - Pararge aegeria (LINNAEUS, 1758)

Jürgen Becker, VK/Wehrden 6706/415, 2 Ex. 28.3. Rainer Ulrich, Nalbach, 1 Ex.

14	28.3. (2.4.)	Distelfalter - <i>Cynthia cardui</i> Jürgen Becker Merchtal 6608/133, 1 Falter
15	2.4. (2.4.)	Magerrasen-Perlmuttfalter - <i>Boloria dia</i> Anita Naumann, Badstube, 1 Exemplar 3.4. Jürgen Becker Bliesmengen-Bolchen 6808/413, 20 Falter
	2.4. (2.4.)	Kleiner Feuerfalter - Lycaena phlaeas Thomas Reinelt, Kollwitzwiese Überherrn-Wohnstadt
	2.4. (2.4.)	Schwalbenschwanz - <i>Papilio machaon</i> Alexander Caspari (Bahndamm bei St. Wendel-Alsfassen), 1 F



Hier eine besonders schöne und seltene Aufnahme von Jürgen Becker: ein Zwerg-Bläuling auf einer Küchenschellen-Blüte.

18	3.4. (6.4.)	Zwerg-Bläuling - Cupido minimus (FUESSLY, 1775)
		Jürgen Becker, Mimbach 6709/423 1♂
	3.4. (2.4.)	Gewöhnlicher Puzzlefalter - Pyrgus malvae
		Jürgen Becker, Mimbach 6709/423 1 Falter
	3.4. (7.4.)	Landkärtchen - Araschnia levana (LINNAEUS, 1758)
		Thomas Reinelt, Garten Schlemmerweg 5 Überherrn-Wohnstadt
	3.4. (7.4.)	Grüner Zipfelfalter - Callophrys rubi (LINNAEUS, 1758)
		Anita Naumann, Mimbach, Badstube, 1 Ex.
		Alexander Caspari, Bahndamm bei St. Wendel-Alsfassen, 1 Ex.



Foto: Anita Naumann

6.4.	Raupen-ErstBEO

Wachtelweizen-Scheckenfalter - Melitaea athalia

Thomas Reinelt & Ronny Strätling (Warndtweiher/ Weiherschwänze). Raupen nachts geleuchtet an Rotem Fingerhut (Digitalis pupurea).

TOLL – Gratulation euch beiden!!!!

siehe Bericht:

http://www.schmetterlingsforum.de/exkursionen/wachtelweizen scheckenfalter

Rainer Ulrich, Eimersdorf-Hetschermühle und Siersburg,

22	11.4. (9.4.)	Kurzschwänziger Bläuling - <i>Cupido argiades</i> (PALLAS, 1771) Jürgen Becker (Merchtal Transekt) 6608/133, 2 ♂
23	13.4. (6.4.)	Dunkler Dickkopffalter - Erynnis tages
	10 1 (5 1)	Jürgen Becker (Merchtal 6608/133) 2 Falter
	13.4. (6.4.)	Malven-Dickkopffalter - Carcharodus alceae
171	D 5	Jürgen Becker (Merchtal 6608/133) 1 Falter
El	3	
25	27.4. (18.4.; 28.4.; 5	.5.; 22.4.; 7.5.) Goldener Scheckenfalter - Euphydryas aurinia
	• • • • •	Jürgen Becker Mimbach Badstube, 6709/4, 1 M
		28.4. Maren & Rainer Ulrich, Mimbach Badstube, 6709/4, 2 M
26	28.4. (11.4.)	Gewöhnliches Wiesenvögelchen - Coenonympha pamphilus Maren & Rainer Ulrich (Habkirchen, Kreuzberg), 1 Ex.; Habkirchen Büttelsrech 1 Ex., Mimbach Badstube, 6709/4, 1 Ex. Oliver, Dominik & Jonathan Schmitz [Potsdam], Habkirchen- Büttelsrech, mehrere Falter Jürgen Becker (Merchtal 6608/133) 7 Falter
	28.4. (21.4.)	Gelbfleckiger Dickkopffalter - Carterocephalus palaemon Rainer Ulrich (Habkirchen, Kreuzberg), 1 Ex.
28	29.4. (21.4.)	Gewöhnlicher Bläuling - <i>Polyommatus icarus</i> Wolfgang Palm, Transekt S Wehrden, A 15, 1 M.
29	30.4. (28.4.)	Gewöhnlicher Scheckenfalter - Melitaea cinxia

Gauberg je 1 Ex.

	30.4. (18.4.;8.5.)	Roter Puzzlefalter - Spialia sertorius Rolf Klein, Nackberg 1 Ind.
31	1.5. (28.4.)	8.5. Maren Ulrich, Neunkirchen-Betzenhölle, 1 Ex. Frühlings-Mohrenfalter - <i>Erebia medusa</i> Jürgen Becker (Perl Hammelsberg 6504/124) 1 Falter
	1.5. (21.4.)	4.5. RU, Wolferskopf, ~5 Ex. Mauerfuchs - <i>Lasiommata megera</i> (LINNAEUS, 1767) Jürgen Becker (Perl Hammelsberg 6504/124) 3 Falter
	1.5. (25.4.)	Brauner Feuerfalter - <i>Lycaena tityrus</i> Raimund Hinsberger, NSG Oberes Merchtal, 1 Ex.
34	4.5. (10.4.; 24.4.)	4.5. Jürgen Becker (Merchtal 6608/133) 1 d Grünbestäubter Bläuling - Glaucopsyche alexis Rolf Klein Saarfels/Sportplatz 3 Ind.; Wolferskopf/ Margaretenhof 3 Ind.
35	7.5. (21.4.; 8.5.)	8.5. Rainer Ulrich, Reinheim-Lohe West, 1 M Silberfleck-Perlmuttfalter - Boloria euphrosyne Roland Summkeller, W Warndtweiher, Weiherschwänze, 1 Ex.
36	8.5. (23.4.;8.5.)	Himmelblauer Bläuling - <i>Polyommatus bellargus</i> Rainer Ulrich, Mimbach-Badstube, 1 M
37	10.5. (20.4.; 8.5.)	Rotklee-Bläuling - <i>Polyommatus semiargus</i> Jürgen Becker, Habkirchen-Kreuzberg (3 F), Rubenheim-Hannikel (2 F)
	10.5. (21.4.; 8.5.)	verspätete Meldung: 10.05. Rolf Klein, 2 Ex. Hammelsberg Gewöhnlicher Gelbling - Colias hyale (LINNAEUS, 1758) Jürgen Becker, Habkirchen-Kreuzberg (2 F), Rubenheim-Hannikel (1 F), Mimbach-Badstube (2 F) verspätete Meldung: 10.05. Rolf Klein, 1 Ex. Autobahnhänge bei Eft
E	В 6	
39	13.5. (2.5.; 23.5.)	Gewöhnliches Grünwidderchen - Adscita statices Maren & Rainer Ulrich (Merchtal 6608/1) 3 F.
40	14.5. (7.5.; 22.5.)	Schlüsselblumen-Falter - <i>Hamearis lucina</i> Marvin Strätling, Transekt Rilchingen-Nord; 3 Ex.
41	14.5. (18.4.; 16.5.)	Esparsetten-Bläuling - <i>Polyommatus thersites</i> Maren Ulrich, Lohe-West, 1 M, hb Rainer Ulrich, Fechingen-Gebberg, 1 M, hb
42	18.5. (1.5.; 23.5.)	Sechsfleck-Widderchen - <i>Zygaena filipendulae</i> Thomas Reinelt, (Merzig-Hilbringen, Nackberg) 1 Ex. verspätete Meldung: 10.05.; Rolf Klein 1 Ex. bei Saarfels
SP	19.5.	Hirschkäfer – <i>Lucanus cerus</i> : Herwig Herzum (1 SP) Heute gegen 16 h beobachtete ich mit meiner Frau in meinem Garten Am Ohligberg 9, 66424 Homburg-Schwarzenacker drei männliche und einen weiblichen Hirschkäfer. Sie saßen alle an morschen Kastanienbaumstümpfen und

sonnten sich. Ich konnte einige Aufnahmen machen, die ich z.T. beifüge.



43	20.5. (1.5.;24.5.)	Braunauge - Lasiommata maera (LINNAEUS, 1758)
		Rainer & Maren Ulrich, Gersheim/Kalkbergwerk, 2 Ex.
		Thomas Reinelt (Überherrn-Wohnstadt, Garten Schlemmerweg
		5), 1 Ex.
	20.5. (25.4.; 29.5.)	Argus-Bläuling - Plebeius argus
		Rainer & Maren Ulrich, Gersheim/Kalkbergwerk, s 20 (nur M)
	20.5. (1.5.; 29.5.)	Aurelia-Scheckenfalter - Melitaea aurelia
		Rainer & Maren Ulrich (Niedergailbach-Ost, 2 M)
	20.5. (8.5.; 1.6.)	Großer Braundickkopffalter - Ochlodes sylvanus
		Rainer & Maren Ulrich (Niedergailbach-Ost, 1 M)
	20.5. (28.4.; 22.5.)	Dunkelbrauner Bläuling - Aricia agestis
		Rolf Klein. 1 Ex. bei Wochern
48	22.5. (10.4.; 23.4.)	Wander-Perlmuttfalter - Issoria lathonia (LINNAEUS, 1758)
		Rolf Klein, 22.05. 1 Ex. bei Schiffweiler
49	24.5. (9.5.; 29.5.)	Weißbindiges Wiesenvögelchen - Coenonympha arcania
		Rainer Ulrich, Habkirchen-Kreuzberg, 2 F
	24.5. (13.5.;12.6.)	Idas-Bläuling - Plebeius idas (LINNAEUS, 1761)
		Rainer Ulrich, Habkirchen-Kreuzberg, 1 M
	24.5. (8.5.; 6.6.)	Wachtelweizen-Scheckenfalter - Melitaea athalia
		Roland Summkeller (Warndtweiher/Weiherschwänze)
52	25.5. (13.5.; 2.6.)	Großes Ochsenauge - Maniola jurtina
		Jürgen Becker (Willersklamm 6808/425), 1 Falter;
		Steffen Caspari (Altheim-Rußtal, 6809/225, 1 Falter)
	25.5. (13.5.; 6.6.)	Schachbrett – Melanargia galathea
		Jürgen Becker (Willersklamm 6808/425), 5 Falter;

	25.5. (23.5.; 12.6.)	Steffen Caspari (Walsheim/Zwiebelberg, 6 Ex.) Beilfleck-Widderchen - <i>Zygaena loti</i> Steffen Caspari, Walsheim-Zwiebelberg, 4 Ex.
55	26.5. (12.5.;10.6.)	Mädesüß-Perlmuttfalter – <i>Brenthis ino</i> Jürgen Becker (Merchtal 6608/133), 1 Falter
	26.5. (17.6.; 5.7.)	Krüppelschlehen-Zipfelfalter – <i>Satyrium acaciae</i> Ronny Strätling, Gersheim-Erzental-Nord, 1 Ex.
	26.5. (7.5.; 3.6.)	Baum-Weißling - <i>Aporia crataegi</i> Ronny Strätling, Gersheim-Erzental-Nord, 3 M
58	28.5. (9.5.; 6.6.)	Pflaumen-Zipfelfalter – <i>Satyrium pruni</i> Raimund Hinsberger, Illingen, Garten am Galgenberg
59	30.5. (30.5.; 12.6.)	Flockenblumen-Grünwidderchen - <i>Jordanita globulariae</i> Rainer Ulrich, Eimersdorf-Hetschermühle, 1 M
60	1.6. (6.5.; 24.5.)	Baldrian-Scheckenfalter - Melitaea diamina Anita Naumann, Gersheim, Hardter Eck, 1 Ex.
		Ainta Naumann, Gersheim, Hardter Eck, 1 Ex.
61	5.6. (6.5.; 4.6.)	Großer Feuerfalter - <i>Lycaena dispar</i> Steffen Caspari, Schiffweiler/Graulheck (6608/2), 1 M
62	7.6. (18.5.; 11.6.)	Großer Perlmuttfalter - <i>Argynnis aglaja</i> Marvin Strätling, Lohe-West, 1 Ex.
63	8.6. (23.5.; 10.6.)	Brombeer-Perlmuttfalter – <i>Brenthis daphne</i> Andreas Zapp (Differten Ortsmitte, Brombeergebüsch im Bereich stillgelegter Bahngleise), 1 Falter
	8.6. (6.5.; 22.5.)	Sumpfwiesen-Perlmuttfalter - Boloria selene Ronny Strätling & Rainer Ulrich, Eisen, Wiese bei
	8.6. (5.6.; 10.6.)	Hoppenbruch (Weiher), 1 MW Sumpfhornklee-Widderchen - Zygaena trifolii
		Ronny Strätling & Rainer Ulrich, Eisen, Wiese bei Hoppenbruch (Weiher), 3 F
	8.6. (19.5.; 10.6.)	Braunkolbiger Braundickkopffalter - Thymelicus sylvestris
	8.6. (23.5.; 19.6.)	Marvin Strätling, Transekt Rilchingen-Nord; Schwarzkolbiger Braundickkopffalter - Thymelicus lineola Marvin Strätling, Transekt Rilchingen-Nord;
68	10.6. (25.5.;16.6.)	Kleiner Eisvogel - Limenitis camilla
69	14.6. (17.5.; 4.6.)	Wolfgang Palm, Waldtransekt Wehrden Abschnitt 3, 1 F Lilagold-Feuerfalter - <i>Lycaena hippothoe</i> Hannes Petrischak, Nonnweiler-Otzenhausen, 2570923,03;
		5496519,92 GKr2 10; 2 Falter
	14.6. (23.5.; 22.6.)	Kleines Fünffleck-Widderchen - Zygaena viciae Alexander Caspari, St. Wendel-Alsfassen Bahndamm

72	16.6. (10.6.; 21.6.) 16.6. (24.6.; 20.6.)	Dunkler Waldvogel – Aphantopus hyperanthus Thomas Reinelt, Benno von Blanckenhagen (Straße Reinheim-Habkirchen) S5 Großer Ameisen-Bläuling - Maculinea arion Ronny Strätling, Erk Dallmeyer, Hartmut Kretschmer, Thomas Reinelt (Großbirkel) 1 ♂
74	17.6. (2.6.; 19.6.)	Espen-Schillerfalter, Kleiner Schillerfalter – <i>Apatura ilia</i> Ronny Strätling, Alexander Caspari, Anita Naumann, Thomas Reinelt (Warndtweiher), 1 3
	17.6. (2.6.; 27.6.) 17.6. (3.6.; 29.6.)	Salweiden-Schillerfalter, Großer Schillerfalter - Apatura iris Andreas Zapp, Alexander Caspari, Marvin Strätling, Ronny Strätling (Parkplatz Warndtweiher) 1 d Adippe-Perlmuttfalter - Argynnis adippe
		Ronny Strätling (Warndtweiher, Weiherschwänze)
77	18.6. (1.5.; 4.6.)	Kronwicken-Bläuling - Plebeius argyrognomon
	18.6. (12.6.; 23.6.)	Rainer Ulrich (Wolferskopf, Jesuitenstücker, 1 M) Heide-Grünwidderchen - Rhagades pruni Rainer Ulrich (Wolferskopf, Jesuitenstücker, 1 M)
79	27.6. (23.6.; 2.7.)	Esparsetten-Widderchen - Zygaena carniolica Jürgen Becker (Bliesmengen-Bolchen, Kreuzberg 6808/413), $2\ \circlearrowleft + 2\ \circlearrowleft$
80	28.6. (25.6.; 9.7.)	Silber-Bläuling - <i>Polyommatus coridon</i> Rainer Ulrich, Haustadt-Wolferskopf, Jesuitenstücker, 1 M
	28.6. (7.6.; 24.6.)	Hufeisenklee-Widderchen - Zygaena transalpina Maren & Rainer Ulrich, Haustadt-Wolferskopf, Jesuitenstücker, 2 Ex, Perl-Hammelsberg (D), 1 Ex.
	28.6. (15.6.; 23.6.)	Purpur-Widderchen - Zygaena purpuralis Maren & Rainer Ulrich, Perl-Hammelsberg (D), 1 Ex.
83	3.7. (17.6.; 29.6.)	Dunkler Wiesenknopf-Bläuling - <i>Maculinea nausithous</i> Christoph Braunberger (Beeden/ Fischerhütte, 2 Ex). <i>Christoph, der Schampus vom Vorjahr wurde immer noch nicht spendiert!</i>
84	4.7. (3.7.; 3.7.; 3.7.;	3.7.!!!) Rotbraunes Ochsenauge - Pyronia tithonus Marvin Strätling, Transekt Rilchingen-Nord Hat nicht doch jemand einen Nachweis vom 3.7. ????
Nach	<u>meldungen</u>	
???	(7.6.; 25.6.)	Brauner Eichen-Zipfelfalter – <i>Satyrium ilicis</i> Ronny Strätling ?? Meldung angekündigt aber nicht eingegangen.

23.6. (21.5.; ---) Großer Eisvogel - *Limenitis populi*

Jochen Barte, Nonnweiler-Stausee, 1 Ex.; mehrfache Beobachtung, glaubwürdige Bestätigung auf Rückfrage



die hier warten schon...

7	22.3. (19.4.)	Trauermantel - (<i>Nymphalis antiopa</i>) Wolfgang Palm (Wehrden, Transekt bei A5), 1 Ex.; Belegfoto.
	19.5. (27.6.; 8.5.)	Mehrbrütiger Puzzlefalter - Pyrgus armoricanus Rainer Ulrich (Merchtal; 2 Ex.; Foto und 1 Belegexemplar)
	19.5. (n. gef.)	Randring-Perlmuttfalter - <i>Boloria eunomia (ESPER, 1799)</i> Andreas Werno (a. K.) & Marc Meyer (Britten Panzbruch), s 5 ERSTNACHWEIS für das Saarland. Bestätigung durch R. Ulrich am 25.5. (6-8 Ex., davon 1 W) 5 PUNKTE!
79	7.6. (29.6.)	Ulmen-Zipfelfalter - <i>Satyrium w-album</i> (KNOCH, 1782) Steffen Caspari, 6 Ex., an zwei Bergulmen nördlich und südlich der Bahnlinie beim Bergwerk Reden, 6608/232.
83	12.6. (8.7.; 23.6.)	Klee-Widderchen - Zygaena lonicerae Rainer Ulrich, Maren Bergmann & Ronny Strätling (Freisen; 4 Ex., frisch)
88	19.6. (4.7.)	Blauer Eichen-Zipfelfalter - <i>Neozephyrus quercus</i> Thomas Reinelt (Waldrand S Überherrn-Wohnstadt, 6706/3), 1 ♀
90	24.6. (7.7.)	Trockenrasen-Braundickkopffalter - <i>Thymelicus acteon</i> Steffen Caspari (Magerwiese zw. Gersheim und dem Kalkbergwerk-6809/133), 1 Ex.
92	26.6. (16.6.)	Wander-Gelbling - Colias croceus Andreas Zapp (Eiweiler-Köllerbachtal), 1 Falter
94	13.5. ()	Segelfalter – <i>Iphiclides podalirius</i> 30 Teilnehmer der SEL (Societas Europaea Lepidopterologica), außer Konkurrenz, Exkursion Perl-Hammelsberg (D)
95	10.8. (1.8.)	Nierenfleck-Zipfelfalter - <i>Thecla betulae</i> Rainer Ulrich (Wolferskopf, Jesuitenstücker), 1 M – 2 P -

Liste 2010

2.7. (nicht nachgew.) Sonnenröschen-Grünwidderchen - Adscita geryon

Rolf Klein (Perl / Hammelsberg; 1 Ex. fliegt aus Hecke D und landet auf Knautia arvensis FR; war aber definitiv in SL)

 3 P – . Neu in der ErstBeo-Periode. Eine (nicht unerwartete) Sensation.

Im Flug erinnerte mich der Falter von der Größe her an Rhagades pruni. Der Falter ist, wie Thomas und Andreas meinten, recht einfach anzusprechen. Er ist deutlich kleiner, kompakter und seine Fühler sehen im Verhältnis deutlich kräftiger aus. Alles im Bezug auf statices.

9.7. (4.7.) **Dukaten[-Feuer]falter** - Lycaena virgaureae

Rainer Ulrich (Gersheim / Erzental; Kalkhalbtrockenrasen – Sensation, 1 ♂ hb)

96 18.7. (14.8.) Weißer Waldportier - Brintesia circe

Franz-Josef Weicherding (Steinberg / Deckenhard, Waldweg östlich des Wahnbachtals, Mf 6406/225, 2560248/5493122, 1 Ex.)

LISTE vor 2010

13.6. (----) Distel-Grünwidderchen - Jordanita subsolana

Alexander Caspari und Roland Summkeller (Hemmersdorf/Dolinen) (2 P), gen. det. Steffen C.; erster Nachweis in der ErstBeo-Periode!

92 18.8. (n. beob.) Komma-[Braundickkopf]falter - Hesperia comma

Roland Summkeller (Fechingen/Birzberg, Mimbach/Badstube) 2 P + 1 P



5.2 LetztBEO-Liste 2011

Von den folgenden (insgesamt 9) Arten suchen wir neben dem Erst-Beobachtungsnachweis auch das Datum der letzten Beobachtung im Saarland. So erfahren wir mehr darüber wie lang die Art tatsächlich im Saarland fliegt. Der LETZTBeo bringt jeweils 1 Punkt.

Beim LETZTBEO wird ab sofort jede eingegangene Meldung aufgeführt (und nicht nur die letzte, die in die Wertung geht). So ist die Dynamik der Meldungen schön abzulesen – und jeder kann seine Meldung in der Liste wiederfinden. Auch wenn sie dann nicht die ALLERLETZTE ist...

NEU 2012 der **letzte Falter des Jahres** (ohne die Falter-Überwinterer Zitronenfalter, Fuchs...), auch wenn die Art nicht auf der LETZTBEO-Liste steht, bringt 2 Punkte.

9 LETZTBeos 2012

drei "frühe"...

2012 Blauer Eichen-Zipfelfalter - Neozephyrus quercus Weißbindiges Wiesenvögelchen - Coenonympha arcania Großer Ameisen-Bläuling - Maculinea arion

...und sechs "späte"

2012	Kleiner Kohlweißling - Pieris rapae (LINNAEUS, 1758)
2012	Dunkelbrauner Bläuling - <i>Aricia agestis</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
2012	Himmelblauer Bläuling - Polyommatus bellargus (ROTTEMBURG, 1775) 1785
2012	Distelfalter - Vanessa cardui (LINNAEUS, 1758)
2012	Kleiner Fuchs - Aglais urticae (LINNAEUS, 1758)
2012	Wander-Gelbling - Colias croceus (FOURCROY, 1785)



- LB **Weißbindiges Wiesenvögelchen** *Coenonympha arcania* 5.7. Rainer Ulrich, Bliesmengen-Bolchen/ Kreuzberg, s5
- LB **Großer Ameisen-Bläuling** *Maculinea arion*5.7. Rainer Ulrich, Niedergailbach/ Wallringer Bach, 2 W (je Eiablage an Origanum vulgare)

6. NEU im SAARLAND

6.1 Erst-Nachweise im Saarland

Randring-Perlmuttfalter - Boloria eunomia (ESPER, 1799)

19.5.2011 Andreas Werno (a. K.) & Marc Meyer (Britten Panzbruch), s 5 ERST-NACHWEIS für das Saarland.

Bestätigung durch R. Ulrich am 25.5. (6-8 Ex., davon 1 W)



Neu-Nachweis für das Saarland: der Randring-Perlmuttfalter (Boloria eunomia). Foto: Rainer Ulrich (W, LUX)

Die Population ist sehr klein. Wenn nur 5 Leute hingehen und jeder nur einen fängt, ist die Population schon massiv gefährdet!!! Wer eunomia sehen (und fangen?) will, kann das in Rheinland-Pfalz unmittelbar an der Abfahrt Reinsfeld N Hermeskeil ohne Gefährdung der dortigen Population tun: Der Biotop grenzt unmittelbar NÖ an die AB-Abfahrt an. Hier fliegen wirklich Hunderte von Faltern rum!!

6.2 Neu in der ERST-Beo-Periode – seit 2007

2011

Segelfalter – *Iphiclides podalirius*

13.5. 30 Teilnehmer der SEL (Societas Europaea Lepidopterologica), Exkursion Perl-Hammelsberg (D)



Randring-Perlmuttfalter - Boloria eunomia

19.5. Andreas Werno & Marc Meyer (Britten Panzbruch), s 5 ERST-NACHWEIS für das Saarland. Bestätigung durch R. Ulrich am 25.5. (6-8 Ex., davon 1 W)

2010

Sonnenröschen-Grünwidderchen - Adscita geryon

2.7. Rolf Klein (Perl / Hammelsberg; 1 Ex. fliegt aus Hecke D und landet auf Knautia arvensis FR; war aber definitiv in SL). "Im Flug erinnerte mich der Falter von der Größe her an Rhagades pruni. Der Falter ist, wie Thomas und Andreas meinten, recht einfach anzusprechen. Er ist deutlich kleiner, kompakter und seine Fühler sehen im Verhältnis deutlich kräftiger aus. Alles im Bezug auf statices.

2009

Komma-Braundickkopffalter - Hesperia comma

18.8. Roland Summkeller (Fechingen/Birzberg, Mimbach/Badstube)

Weißer Waldportier - Brintesia circe

14.8. Alexander Caspari (St. Wendel/ Bahndamm)

Distel-Grünwidderchen - Jordanita subsolana

13.6. Alexander Caspari und Roland Summkeller (Hemmersdorf/ Dolinen), gen. det. Steffen Caspari.

2008

Beilfleck-Widderchen - Zygaena loti

29.5. Steffen Caspari, Christoph Grünfelder und Thomas Schmitt (Walsheim). Seit längerem im Saarland nicht mehr nachgewiesen, letztmals (von mir) an der jetzigen Wiederfund-Stelle in Walsheim.

2007

 $\label{lem:continuous} \textbf{Kr\"{u}ppelschlehen-Zipfelfalter} \ - \ \textit{Satyrium acaciae}$

3.6. Rainer Ulrich (Gersheim)

Kurzschwänziger Bläuling - Cupido argiades

10.6. Anne & Hans-Jörg Flottmann (Homburg-Beeden). Erster Nachweis im Saarland seit über 30 Jahren!

Silberfleck-Perlmuttfalter - *Boloria euphrosyne* 26.4. Franz-Josef Weicherding (Heinitz)

Hufeisenklee-Widderchen - Zygaena transalpina

22.6. Steffen Caspari (Fechingen/Birzberg)

Klee-Widderchen - Zygaena lonicerae

8.7. Rainer Ulrich (Freisen)

85 Arten wurden in der ErstBeo-Periode (6 Jahre, 2006 – 2011) in jedem Jahr nachgewiesen.

Zusätzlich wurden weitere 19 Arten in der ErstBeo-Periode (2006 – 2011) mindestens einmal nachgewiesen.

<u>Mindestens einmal in der ErstBeo-Periode (2006 – 2011) nachgewiesene Arten</u>

Jahre	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Artenzahl / Jahr	91	89	91	92	97	95	
Komma-Braundickkopffalter - Hesperia comma	_	_	_	•	_	_	
Dukaten-Feuerfalter - Lycaena virgaureae	•	-	-	•	•	-	
Krüppelschlehen-Zipfelfalter - Satyrium acaciae	-	•	•	•	•	•	
Kurzschwänziger Bläuling - Cupido argiades	-	•	•	•	•	•	
Thymian-Bläuling - Pseudophilotes baton	•	•	-	-	•	-	
Kronwicken-Bläuling - Plebeius argyrognomon	•	•	-	•	•	•	
Silberfleck-Perlmuttfalter - Boloria euphrosyne	-	•	•	•	•	•	
Trauermantel - Nymphalis antiopa	•	-	•	-	•	•	
Großer Eisvogel - Limenitis populi	•	-	-	-	-	•	
Weißer Waldportier - Brintesia circe	-	-	-	•	•	-	
Distel-Grünwidderchen - Jordanita subsolana	-	-	-	•	-	-	
Beilfleck-Widderchen - Zygaena loti	-	-	•	•	•	•	
Hufeisenklee-Widderchen - Zygaena transalpina	-	•	-	-	•	-	
Klee-Widderchen - Zygaena lonicerae	-	•	•	-	•	•	
★ Reseda-Weißling - <i>Pontia daplidice</i>	•	-	-	-	-	-	
★Großer Wander-Bläuling – Lampides boeticus	•	-	-	-	-	-	
Sonnenröschen-Grünwidderchen - Adscita geryon	-	_	-	-	•	-	
Segelfalter - Iphiclides podalirius	-	-	-	-	-	•	
Randring-Perlmuttfalter - Boloria eunomia	-	-	-	-	-	•	

6.3 Neu-Nachweise von Raupen mit Nahrungspflanze im Saarland

2011

1 Kaisermantel - Argynnis paphia

Thomas Reinelt, 30.4., Wegrand Warndtweiher, Raupe an Hain-Veilchen *Viola riviana*

2 Gr. Eisvogel - Limenitis populi

Steffen Caspari, 10.8., 1 Kotrippe an Zitter-Pappel, Türkismühle, Holzhauser Hof

2010

1 Purpur-Widderchen - Zygaena purpuralis

13 R an Arznei-Thymian (Thymus vulgaris); (Hofberg bei Reitscheid; Alexander Caspari).

2 Braunauge - Lasiommata maera

Alexander & Steffen Caspari sowie Niels Krämer (12.6.2010, Reinheim, Kulturpark): 1 Eiablage (an Poa annua / Einjähriges Rispengras), 6 Eier (5 an Agrostis capillaris / Rotes Straußgras, 1 an Elymus repens / Quecke)

3 Trockenrasen-Braundickkopffalter - Thymelicus acteon

Rolf Klein: Eiablage an Bromus erectus, Saarfels, 27.07.

2009

1 **Schachbrett** – *Melanargia galathea* (LINNAEUS, 1758) an Glatthafer (Wiesbach/ Garten; Rainer Ulrich)

2008

- Brombeer-Perlmuttfalter *Brenthis daphne* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) Ulf Heseler, 20.5., S Ormesheim, drei Raupen auf Brombeere im Kirchenwald S Ormesheim (6808/214).
- 2 Klee-Widderchen Zygaena lonicerae (SCHEVEN, 1777) Rainer Ulrich, 28.5., Freisen N\u00e4he Autobahn, 1 Raupe an Mittlerem Klee (Trifolium medium)
- 3 **Dunkler Waldvogel** *Aphantopus hyperanthus* (LINNAEUS, 1758)

Rainer Ulrich: Von Mitte Mai bis Anfang Juni habe ich in meiner Blumenwiese im Garten in Wiesbach in der Dämmerung bzw. in der Dunkelheit mehrere braune Raupen mit der Taschenlampe geleuchtet:

- 13.5.: 5 R an Gew. Ruchgras (Anthoxanthum odoratum). Vegetation maximal kniehoch, etwas lückig.
- 23.5.: 1 R an Gew. Rot-Schwingel (Festuca rubra), 3 R an Ruchgras. Vegetation 30-40 cm hoch, R sitzen nicht an den Spitzen.
- 27.5.: 2 R an Festuca rubra, 2 R an Ruchgras
- 1.6.: 1 R an Ruchgras, 1 R an Gew. Glatthafer (Arrhenaterum elatius). Bestätigung durch Zucht.

6.4. Die Raupen-Fehl-Liste



Checklist der RAUPEN der Tagfalter des Saarlandes...

...von denen noch keine abgesicherten Raupenfraßpflanzen aus dem Saarland im Freiland vorliegen

Stand 1.5.2012

Fehlliste nach Familien

INSGESAMT fehlen noch von...

32 Arten

...exakte Nachweise der Raupenfraßpflanzen im Freiland

Familie Hesperiidae (noch 4)

★Steppenheiden-Puzzlefalter – *Pyrgus carthami* (HÜBNER, 1813) nur benachbart (Niederalben)

Schwarzbrauner Puzzlefalter - Pyrgus serratulae (RAMBUR, 1839)

Sonnenröschen-Puzzlefalter - Pyrgus alveus (HÜBNER, 1803)

Komma-[Braundickkopf]falter - Hesperia comma (LINNAEUS, 1758)

Familie Lycaenidae (noch 7)

Dukaten[-Feuer]falter - *Lycaena virgaureae* (LINNAEUS, 1758) nur Hunsrück/ Rheinland **Violetter Feuerfalter** - *Lycaena alciphron* (ROTTEMBURG, 1775) nur Pfalz

- *Kreuzdorn-Zipfelfalter Satyrium spini ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
- **★Kleiner Wander-Bläuling** *Leptodes pirithous* (LINNAEUS, 1767)

Thymian-Bläuling - *Pseudophilotes baton* (BERGSTRÄSSER, 1779)

★ Weißdolch-Bläuling - *Polyommatus damon* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Heller Wiesenknopf-Bläuling – Maculinea teleius (BERGSTRÄSSER, 1779)

Familie Nymphalidae (noch 5)

Adippe-Perlmuttfalter - *Argynnis adippe* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) nur Eiablage-Versuche

Mittlerer Perlmuttfalter - Argynnis niobe (LINNAEUS, 1758)

Randring-Perlmuttfalter - Boloria eunomia (ESPER, 1799) Neue Art seit 2011

Roter Scheckenfalter - Melitaea didyma (ESPER, 1778)

Blauschwarzer Eisvogel - Limenitis reducta Staudinger, 1901

Satyrinae (noch 11)

★Gelbringfalter - *Lopinga achine* (SCOPOLI, 1763)

Moor-Wiesenvögelchen - Coenonympha tullia (MÜLLER, 1764)

Waldvögelchen - Coenonympha hero (LINNAEUS, 1761)

★Weißbindiger Mohrenfalter - *Erebia ligea* (LINNAEUS, 1758) nur Hunsrück

Graubindiger Mohrenfalter - *Erebia aethiops* (ESPER, 1777)

Gelbbindiger Mohrenfalter - Erebia meolans (DE PRUNNER, 1798)

★Großer Waldportier - *Hipparchia fagi* (SCOPOLI, 1763)

★ Kleiner Waldportier - *Hipparchia alcyone* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ockerbindiger Portier - Hipparchia semele (LINNAEUS, 1758)

Weißer Waldportier - Brintesia circe (FABRICIUS, 1775)

★Bergportier - *Chazara briseis* (LINNAEUS, 1764)

Zygaenoidea (noch 5)

Distel-Grünwidderchen - *Jordanita subsolana* (STAUDINGER, 1862) **Sonnenröschen-Grünwidderchen** - *Adscita geryon* (HÜBNER, 1813) **★Trauer-Widderchen** - *Aglaope infausta* (LINNAEUS, 1767) nur benachbart **Beilfleck-Widderchen** - *Zygaena loti* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Hufeisenklee-Widderchen - Zygaena transalpina (ESPER, 1780)



7. Schmetterling des Jahres ...

... wird immer "die Art, die uns im abgelaufenen Jahr am meisten beeindruckt hat".



2011: Großer Eisvogel (Limenitis populi)

Im Jahr 2011 wurden im Saarland mit 15 Exemplaren mehr Große Eisvögel beobachtet als in den letzten 20 Jahren zusammen. Im neuen Jahrtausend konnte bis 2010 gar nur ein einziger dieser prächtigen Falter gesehen werden.





Kurzschwänzige Männchen...

Seit seinem Wiederauftauchen im Jahr 2007 hat der Kurzschwänzige Bläuling innerhalb von nur drei Jahren das ganze Saarland (104 von 105 Quadranten) besiedelt.





Eine wahre Invasion von Distelfalter wanderte ins Saarland und durch das Saarland hindurch. Die Zahl schätze ich auf 100erte von Millionen Tiere!

Ich werde nie vergessen, wie ich in einem Taleinschnitt im Luberon/Provence von Tausenden, ja Millionen ziehender Distelfalter umnebelt war... (Ronny Strätling)

Ich habe noch nie in meinem Leben einen Schmetterling im Saarland so zahlreich ziehen gesehen wie dieses Jahr den Distelfalter. Am 19.5. bei Lebach in 10 min. über 150 Falter! (Rainer Ulrich)

8. Die Regeln

1. ErstBeo

Der ErstBeo ist der erste Falter einer Art, der in dem jeweiligen Jahr beobachtet und gemeldet wird. Jeder ErstBeo wird mit **einem Punkt** gewertet. Doppelt bzw. mehrfach beobachtete Falter: je 0,5 Punkte / Beobachter (bis maximal vier Beobachter).

2. Zwei Punkte bringen...

- im Vorjahr nicht beobachtete Arten
- der letzte ErstBeo des Jahres
- der **erste Falter**, der im Jahr geschlüpft ist (also nicht die Überwinterer Zitronenfalter, Fuchs...)
- NEU 2012 der **letzte Falter des Jahres** (ohne die Falter-Überwinterer Zitronenfalter, Fuchs...), auch wenn die Art nicht auf der LETZTBEO-Liste steht
- Arten, deren Raupenfraß- und Eiablagepflanzen im Saarland bisher nicht bekannt waren

3. Zusatzpunkte

Eine neu in der ErstBeo-Periode gefundene Art bringt insgesamt 3 P (also 1 P Aufschlag). Eine neu für das Saarland gefundene Art bringt insgesamt 5 P.

Eine neu für Deutschland gefundene Art bringt insgesamt 8 P (also immer je 3 P Aufschlag). Das könnte in den nächsten Jahren für *Cupido alcetas* und *Pieris manni* gelten.

4. LetztBeo

Von ausgewählten Arten werden auch die letzten beobachteten Falter gewertet (LetztBeo; farbig geschrieben).

5. Meldungen müssen vollständig sein!

Meldungen müssen immer enthalten:

- Häufigkeitsangabe,
- Status (Männchen, Weibchen) und
- genauen Fundort.
- z. B. 3 Zitronenfalter (Männchen), Ensdorf Halde.

Wenn möglich, mit Messtischblatt und Quadrant (in diesem Fall 6606/4). Noch besser wäre es, zusätzlich den Rechts- und Hochwert (in diesem Fall 25 571, 54 649) anzugeben. Nur so sind die Daten ohne zeitaufwändige Rückfragen beim Finder für eine wissenschaftliche Auswertung verwendbar.

Ihr helft dem Spielleiter, wenn Ihr Eure Meldungen in <u>Times 12 Punkt</u> wie im nachfolgenden Beispiel abfasst (wird dann von mir rüberkopiert):

Lycaena phlaeas

23.4. Thomas Reinelt, Naßweiler-Elenzberg 6708/1, 1 3

Unvollständige Meldungen werden nicht berücksichtigt.

6. Nachmeldungen

... von maximal 2 Arten (!) sind 1 Woche nach Versenden der letzten ErstBeo-Liste möglich. Beim LETZTBEO gilt Folgendes: Im Datum zurückliegende Meldungen (die also vor dem Versenden der Liste gemacht wurden) können noch eine Woche nach Versenden der Liste nachgereicht werden. Selbstverständlich können (und sollen) aber im Verlauf des weiteren Jahres die LETZTBEOS der Arten weiter fortgeschrieben werden.

7. Beobachtungsmeldungen

Bei Unsicherheiten oder Zweifeln an der Bestimmung können vom Spielleiter Beobachtungs-Meldungen angefordert werden: Darin soll der Melder den Lebensraum beschreiben, aufführen, wie die Beobachtung gemacht wurde (Entfernung, Oberseite/ Unterseite) und an welchen Merkmalen er die Art erkannt hat.

8. Ausschluss

Mehrfache Verstöße gegen die Regeln (insbesondere durch Falschmeldungen) führen zum Ausschluss aus dem Wettbewerb!

9. Wanderpokal

Der Wanderpokal geht für ein Jahr an den Sieger der Jahres-ErstBeo-Wertung. Nach sechs Jahren geht der Wanderpokal endgültig in den Besitz von demjenigen über, der als erster dreimal die Jahreswertung gewonnen hat. Hat das niemand erreicht, gewinnt derjenige mit den meisten Siegen in der Jahreswertung den Pokal. Bei gleicher Anzahl von Siegen entscheiden die Punkte in der ewigen ErstBeo-Wertung (nur die entsprechenden sechs Jahre).



9. EWIGE ERST-BEO-RANGLISTE

Nach Endstand 2011

(in Klammern die Platzierungen nach dem Endstand 2010)



Podium

1 (1)	Rainer Ulrich		131	ErstBeos
2 (2)	Alexander Caspari		97,5	ErstBeos
3 (3)	Steffen Caspari		63,5	ErstBeos
		Plätze 4 - 6		
4 (4)	Thomas Reinelt		53	ErstBeos
5 (6) 6 (8)	Rolf Klein Maren Bergmann		36 33	ErstBeos ErstBeos
		Plätze 7 - 12		
7 (7) 8 (5) (10)	Stefan Meisberger Franz-Josef Weicherding Ronny Strätling		30 27,5 27,5	ErstBeos
10 (9) 11 (13) 12 (11)	Udo Gerhardt (♥) Anita Naumann Dirk Gerber		22,5 19,5 19	
		Plätze 13 - 56		
13 (12)	Roland Summkeller		17	ErstBeos

15	(neu!) Jürgen Becker (14) Andreas Dietrich (15) Andreas Werno	15,5 15 13	ErstBeos
18	Wolfgang Palm Marvin Strätling Andreas Zapp	10,5	ErstBeos ErstBeo ErstBeos
20	Ulf Heseler Christoph Braunberger	5 5	ErstBeos ErstBeos
	Christoph Grünfelder Michael Schichtel	4,5 3	ErstBeos ErstBeos
24	Anne Flottmann Axel Didion Marc Meyer (neu 2011) Ariane Rieger Peter Spang Hans-Werner Graf	2,5 2,5	ErstBeos ErstBeos ErstBeos ErstBeos ErstBeos ErstBeos
30	Tania Rieger Oliver Schmitz (Potsdam) Christoph Rath Anne Flottmann-Stoll Markus Scheller Barbara Fröhlich-Schmitt Alexander Schweitzer (neu 2011)	2 2 2 2 2 2 2 2	ErstBeos ErstBeos ErstBeos ErstBeos ErstBeos ErstBeos
37	Jörg Flottmann Harald Schreiber Mattes Hartwig Anna Caspari Edgar Müller	1,5 1,5 1,5 1,5 1,5	
42	Thomas Schmitt Johannes Werle Mattes Reinelt Bernd Trockur Raimund Hinsberger Manuel Krause E. Hoffmann Niels Kraemer Jeremy Strätling Jacques Vervaeke (B-8560 Gullegem) Nils Gepp (neu 2011) Adelgund Arenz (neu 2011)	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ErstBeo
54	Arno Schmitt Sarah Alt Thomas Weicherding Oliver Eller Wolfgang & Silvi Naumann Steffen Potel	0,5 0,5 0,5 0,5 0,5 0,5	ErstBeo ErstBeo ErstBeo ErstBeo ErstBeo ErstBeo

Arnold Ulrich	0,5	ErstBeo
Christian Bernhardt (neu 2011)	0,5	ErstBeo
Ralf Döllgast	0,5	ErstBeo





10. websides. Meine Favoriten!



http://www.lepiforum.de/ (Fragen und Antworten zu Bestimmungsproblemen)
http://www.schmetterling-raupe.de/ (alles rund um Schmetterlinge)
http://www.euroleps.ch (Schmetterlinge aus aller Welt; insbesondere Weißlinge Palaearktis – von Heiner Ziegler, Schweiz)